

Inhalt

Seite

Vorwort	5
I. Die Textgrundlage	11
1. Die Taulerausgabe von F. Vetter	13
2. Die Taulerausgabe von A. L. Corin	24
3. Ergänzungsmöglichkeiten	26
II. Taulers geistesgeschichtliche Position	34
1. Die deutsche Mystik und das Problem des Leides	34
2. Historische Gegebenheiten	37
3. Quellen und Lehrer	46
III. Leit und liden – Bedeutung und Inhalte	54
1. leit und liden	54
2. Der Ort des Leidens	59
3. leit	60
4. herzeleit, mir ist leit, leit/leidec	69
5. liden, passio, pati	70
6. liden, entwerden, gotliden	73
7. liden, Verbalkomposita und Reflexivum	77
8. liden, substantivische Komposita	81
IV. Synonyma für leit und liden	89
1. Das Wortfeld Leid	89
2. Synonyma für leit und liden	92
V. Metaphern und Allegorien für Sünde und Leid	143
1. Metaphern und Allegorien für Versuchung und Sünde	144
a) Versuchung, Sünde, Sündenstrafe	144
b) Sünde	146
2. Metaphern und Allegorien für Leid	158
a) Allgemeine Bilder	159
b) Bilder aus dem täglichen Leben	170
c) Bilder aus der Arbeit verschiedener Berufe	173
d) Bilder der Nachfolge Christi	176
e) Allegorien zum Bibeltext	178

	Seite
VI. Das Leben des Menschen als Weg des Leidens	179
1. Die Wegelehre in ihrer bedingten Anwendbarkeit bei der Darstellung der Taulerschen Predigt	179
2. Leid der unbekehrten Menschen	183
a) Leid der weltlichen Herzen	183
b) Leid der Pharisäer	188
3. Leid der bekehrten Menschen	191
a) Die Bekehrung	191
b) Leid der bekehrten Menschen	193
c) Leid der gottverlassenen Menschen	198
d) Leid der vollkommenen Menschen	201
4. Ausdrücke für das Leiden Christi	204
VII. Wortgeschichtliche Auswertung	208
1. leit und liden, Komposita und Verben	208
2. Wortschatz, Begrifflichkeit und Bildhaftigkeit	212
3. Neuprägungen	217
4. Umprägungen	218
5. Mehrgliedrigkeit, Steigerung und Antithese	221
6. Taulers Weiterwirken	223
Bibliographie	229
Abkürzungen	235
Alphabetisches Register der Komposita, Synonyma und Metaphern	236
Namenregister	240